Horizontalbohrung im Hammerbohrverfahren (GEONEX)

Einsatzbereich
Geeignet für Unterquerungen, Verbindungen und Anschlüsse mit Stahlrohren als Schutzrohr. Ebenfalls einsetzbar für Rohrschirme und Drainagebohrungen.

SYSTEM
- Der Vortrieb wird durch einen Imlochhammer durchgeführt.
- Stahlrohre dienen als Schutzverrohrung und werden während des Bohrens mitgeführt.
- Die Stahlrohre sichern das Bohrloch und verhindern das Verklemmen der Bohrschnecke.
- Das Bohrgut wird mittels Bohrschnecke an die Oberfläche transportiert

VORTEILE
- **Schnelle Bauzeiten:** Vortriebsgeschwindigkeiten von bis zu 10 m pro Stunde.
- **Geringe Installationskosten:** Zusätzliche Bauelemente wie Widerlager, Bodenplatten oder Verankerungen sind nicht erforderlich.
- **Hohe Flexibilität:** Hindernisse verursachen keinen Abbruch der Arbeiten.
- **Vielseitigkeit:** Das System funktioniert in allen Bodenarten, einschliesslich Felsen, ohne Umstellung.
- **Präzision**: Hohe Zielgenauigkeit wird ohne den Einsatz einer Rohrsteuerung erreicht.
- **Umweltschonend:** Keine Verwendung von Stützflüssigkeiten, ideal für den Grundwasserschutz.

DURCHMESSER
Verfügbare Rohrdurchmesser: 219 mm | 324 mm | 406 mm | 508 mm

VORTRIEBSLÄNGE
Je nach geologischen Bedingungen sind Vortriebslängen von bis zu 90 Meter möglich.

Grabenlos AG
Rotgut 5 | CH-6192 Wiggen | +41 (0)34 493 36 20
info@grabenlos-ag.ch | MwSt.-Nummer: CHE-324.860.791
www.grabenlos-ag.ch